

Produktname: CKMT1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM00967**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CKMT1A
Alternative Namen	CKMT; CKMT1; UMTCK; CKMT1A
Gen-ID	1159
SwissProt ID	P12532
Immunogen	-

Hintergrund

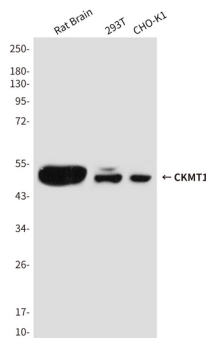
Die Kreatinkinase MT ist für den Transfer von energiereichem Phosphat aus den Mitochondrien zum cytosolischen Transportprotein Kreatin verantwortlich. Sie gehört zur Familie der Kreatinkinase-Isoenzyme. Es existieren zwei Isoenzyme: die

sarkomerische und die ubiquitäre mitochondriale Kreatinkinase (MtCK), die von separaten Genen kodiert werden. Die Kreatinkinase MT kommt in zwei verschiedenen oligomeren Formen vor: Dimeren und Oktameren, im Gegensatz zu den ausschließlich dimeren cytosolischen Kreatinkinase-Isoenzymen. Viele maligne Tumoren mit schlechter Prognose weisen eine Überexpression der ubiquitären mitochondrialen Kreatinkinase auf. Dies könnte mit einem hohen Energieumsatz und dem Versagen der Apoptose bei der Eliminierung von Krebszellen zusammenhängen. Die ubiquitäre mitochondriale Kreatinkinase weist eine 80%ige Homologie zu den kodierenden Exons der sarkomerischen mitochondrialen Kreatinkinase auf.

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CKMT1 in Rattenhirn-, 293T- und CHO-K1-Lysaten unter Verwendung eines CKMT1-Antikörpers.